

	<p>Objekt: Geschäftsstraße in der Autobahnüberbauung Schlangenbader Straße</p> <p>Museum: Museum Charlottenburg-Wilmersdorf in der Villa Oppenheim Schloßstraße 55 14059 Berlin (030) 902924106 museum@charlottenburg-wilmersdorf.de</p> <p>Sammlung: Stadtplanungsamt Wilmersdorf</p> <p>Inventarnummer: F2024.04.010</p>
--	--

Beschreibung

Blick auf den Eingang der Geschäftsstraße der Autobahnüberbauung Schlangenbader Straße. Neben Läden und Dienstleistungsunternehmen des täglichen Bedarfs war hier unter anderem auch eine eigene Postfiliale vertreten.

Der Baukomplex, von den Berliner:innen auch die "Schlange" genannt, wurde von 1973 bis 1980 durch die DEGEWO erbaut. Die Entwürfe lieferten hierbei die Architekten Georg Heinrichs, Wolf Bertelsmann sowie Gerhard und Klaus Detlev Krebs. Der Wohnkomplex stellt in seiner statischen und städtebaulichen Beschaffenheit eine Besonderheit dar und steht seit Dezember 2017 unter Denkmalschutz. Die Großsiedlung bewies außerdem als Prototyp mit ihren rund 2.200 Wohnungen die Umsetzbarkeit solch einer Doppelnutzung des Verkehrsraums.

Grunddaten

Material/Technik: Diapositiv (Farbe)
Maße: LxB 3,6 x 2,4 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann
wer
wo Schlangenbader Straße 13-35 (Berlin-Wilmersdorf)
Beauftragt wann

wer
wo

Stadtplanungsamt Wilmersdorf

Schlagworte

- Architektur
- Denkmalschutz
- Dia (Fotografie)
- Geschäftsstraße
- Stadtplanung
- Wohnungsbau